

GEMEINSAME
PRESSEINFORMATION
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG UND DES
MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR MATHEMATIK IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

**Prof. Andreas Thom als Auswärtiges Wissenschaftliches Mitglied des MPI für
Mathematik in den Naturwissenschaften berufen**

Leipzig, 19. Juni 2013

Andreas Berthold Thom, Professor für Theoretische Mathematik an der Universität Leipzig wurde zum Auswärtigen Wissenschaftlichen Mitglied des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften berufen. Der Beschluss erfolgte durch den Senat der Max-Planck-Gesellschaft in Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen und der bisherigen sehr erfolgreichen Zusammenarbeit. Das Institut freut sich, durch die enge Anbindung Andreas Thoms das Spektrum der wissenschaftlichen Themen zu bereichern und die Kooperation mit der Universität Leipzig weiter zu intensivieren.

Prof. Dr. Andreas Thom ist dem Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften auf vielfältige Weise verbunden. Er steht in regem wissenschaftlichen Austausch und spielt als wissenschaftliches Mitglied eine aktive Rolle in der gemeinsam von Universität und Institut geführten Doktorandenschule, der International Max Planck Research School „Mathematik in den Naturwissenschaften“. Geschätzt wird nicht nur seine hohe fachliche Kompetenz auf den Gebieten der Algebra und der Topologie, sondern auch seine Energie und sein Organisationstalent, welches er beispielsweise in die Durchführung diverser gemeinsamer Konferenzen und Sommerschulen einbringt. „Andreas Thom ist ein herausragender und international führender Mathematiker seines Fachgebietes“ betont Institutsdirektor Prof. Felix Otto die Bedeutung dieser Zusammenarbeit. „In der Bündelung der Kräfte des Mathematischen Instituts der Universität Leipzig und unseres Instituts sehen wir zudem ein großes Potential, Leipzig als eines der mathematischen Zentren Europas zu etablieren.“

Prof. Dr. Andreas Thom, Jahrgang 1977, promovierte nach nur dreijährigem Mathematik- mit anschließendem zweieinhalbjährigem Promotionsstudium an der Westfälischen Wilhelms-

Universität Münster. Für seine exzellente Dissertation wurde er von der Universität mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Von 2005 bis 2009 arbeitete und forschte Andreas Thom an der Georg-August-Universität Göttingen, zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, anschließend als Juniorprofessor und als Professor für Geometrische Aspekte der reinen Mathematik. Im Jahr 2009 nahm Andreas Thom einen Ruf die Universität Leipzig an, wo er seitdem eine Professur für Theoretische Mathematik innehat. Einen Ruf an die Universität Münster lehnte er 2012 ab. 2011 wurde Andreas Thom vom Europäischen Forschungsrat ein mit 900.000 Euro dotierter Starting Grant „Geometrie und Analysis von Gruppenringen“ zum Aufbau einer entsprechenden Arbeitsgruppe verliehen. Gemeinsam mit jungen Leipziger Kollegen gründete er kürzlich das Felix-Klein-Colleg, welches als Schirm für verschiedenste mathematische Aktivitäten in Leipzig fungiert.

Das Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften wird nun durch vier externe wissenschaftliche Mitglieder bereichert. Neben Andreas Thom sind dies Prof. Andreas Dress, der Gründungsdirektor des CAS-MPG Partner-Instituts für Mathematische Biologie in Shanghai und emeritierter Professor der Universität Bielefeld, Prof. Stephan Luckhaus vom Mathematischen Institut der Universität Leipzig und Prof. Peter F. Stadler vom Fachbereich Bioinformatik der Universität.

Informationen zu Prof. Dr. Andreas Thom

<http://www.math.uni-leipzig.de/MI/thom/>

Informationen zum Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften

www.mis.mpg.de

Bildunterschrift:

Prof. Dr. Andreas Berthold Thom

Foto: privat

Kontakt:

Jana Gregor

Pressebeauftragte

Tel. 0341 – 9959 650 oder 0170 2228049

Mail: jgregor@mis.mpg.de

Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften

Inselstraße 22

04103 Leipzig